

Weser-Kurier 06.11.2016

Große Freude beim Schützenverein Haendorf

FR 06.11.2016

Asendorf. Stefan Ullmann, Vorstandsmitglied der Volksbank Aller-Weser, hat im Namen der Volksbank dem Verein am 14. Oktober in der Volksbank in Asendorf den „Stern des Sports“ in Bronze feierlich überreicht.



Die Volksbank Aller-Weser prämiert den Schützenverein Haendorf mit dem „Stern des Sports Bronze“ und 500 Euro Preisgeld für sein Engagement.

Der Schützenverein Haendorf erweiterte seine Anlage um eine Außenkegel- sowie Bogenschießbahn. Sie sind derzeit der einzige Betreiber einer Außendoppelkegelbahn in Deutschland.

Die Anlage ist überdacht und kann somit auch bei schlechtem Wetter genutzt werden. Durch die Erweiterung seines Angebotes konnte der Verein seine Mitgliederzahl in kürzester Zeit steigern.

Der Bogenschießsport wird bundesweit immer beliebter. Das therapeutische Bogenschießen, welches ebenfalls von dem Schützenverein angeboten wird, eignet sich besonders für Personen mit Rückenproblemen. „Die Kegelbahn ist vor allem bei den Kindern beliebt. Das Zählen der umgefallenen Kegel sowie das Aufstellen macht ihnen dabei am meisten Spaß“, verrät Vereinsvorsitzender Wilhelm Brinker.

Die Bahn steht nicht nur Vereinsmitgliedern zur Verfügung, sondern kann auch für private Feiern, wie zum Beispiel Geburtstage, gemietet werden. „Die Ferienkiste der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sowie das Kinderhospiz Löwenherz sind auch gelegentlich zu Gast“, so Brinker. Das Stichwort Integration spielt für den Sieger eine große Rolle, behinderte Sportler sind herzlich willkommen.

Der Schützenverein Haendorf ist Mitglied in dem Samtgemeindesportring. Der Verein ist bestrebt sein Vereinsangebot möglichst interessant für seine Mitglieder, und welche, die es noch werden möchten, zu gestalten.

Die Volksbank Aller-Weser prämiert den Schützenverein Haendorf mit dem „Stern des Sports Bronze“ und 500 Euro Preisgeld für sein Engagement, den Zusammenhalt im Verein und das Wagnis eigene neue Ideen ins Leben zu rufen. Mit der Umsetzung dieses Projekts hat der Verein seinen Umkreis wieder ein Stückchen interessanter gemacht.

Die „Sterne des Sports“ wurden durch den Deutschen Olympischen Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken initiiert und werden bereits seit 2004 vergeben. Inzwischen hat sich der Wettbewerb zu einem gesellschaftspolitischen Event entwickelt, dessen alljährlicher Höhepunkt die Auszeichnung der „Sterne des Sports“ in Gold ist.

Die Veranstaltung wird von höchster politischer Ebene begleitet: In den vergangenen Jahren haben die Bundeskanzlerin und der Bundespräsident die Bundessieger persönlich ausgezeichnet.

Weitere Informationen im Internet unter www.sterne-des-sports.de.